

**Prüfungs- und Studienordnung
für den Bachelorteilstudiengang Politikwissenschaft
an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald**

vom 23. August 2012

Aufgrund von § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 38 Absatz 1 und § 39 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landeshochschulgesetz – LHG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Januar 2011 (GVOBl. M-V S. 18), geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 22. Juni 2012 (GVOBl. M-V S. 208, 211), erlässt die Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald für den B.A.-Teilstudiengang Politikwissenschaft die folgende Prüfungs- und Studienordnung als Satzung:

Inhaltsverzeichnis

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Zweck von Studium und Prüfung
- § 3 Module
- § 4 Modulprüfungen
- § 5 Inkrafttreten, Außerkrafttreten, Übergangsvorschrift

Anlage A: Musterstudienplan

Anlage B: Modulbeschreibungen

**§ 1^{*}
Geltungsbereich**

Diese Prüfungs- und Studienordnung regelt das Studium und das Prüfungsverfahren im B.A.-Teilstudiengang Politikwissenschaft. Dieser Studiengang stellt einen Studiengang im Sinne von § 2 der Gemeinsamen Prüfungs- und Studienordnung für Bachelor-Teilstudiengänge und die General Studies der Philosophischen Fakultät (GPS BA) vom 23. August 2012 dar. Für alle in der vorliegenden Ordnung nicht geregelten Studien- und Prüfungsangelegenheiten gelten die GPS BA und die Rahmenprüfungsordnung der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald (RPO) vom 31. Januar 2012, geändert durch die Erste Satzung zur Änderung der Rahmenprüfungsordnung vom 29. März 2012 (Mittl.bl. BM M-V 2012 S. 394) unmittelbar.

^{*} Alle Personen- und Funktionsbezeichnungen in dieser Prüfungs- und Studienordnung gelten für Frauen und Männer in gleicher Weise.

§ 2 Zweck von Studium und Prüfung

(1) Das Studium des B.A.-Teilstudiengangs Politikwissenschaft soll die Studierenden befähigen, die politische Dimension des sozialen Zusammenlebens mit Hilfe sozial- und geisteswissenschaftlicher Theorien und Methoden beschreiben, erklären und eigenständig bewerten zu können.

(2) Durch die Bachelorprüfung soll festgestellt werden, ob der Studierende berufsqualifizierende Fähigkeiten und Fertigkeiten erworben hat. Dazu gehören grundlegende Fähigkeiten und Fertigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens, theoretisches und empirisches Wissen sowie methodische und praktische Fertigkeiten zur Analyse, Bewertung und Vermittlung politischer Inhalte und Zusammenhänge.

§ 3 Module

(1) Es werden folgende Module studiert, hinzu kommt die modulübergreifende Prüfung nach § 6 GPS BA.

Modul	Dauer (Semester)	Arbeits- belas- tung (Stun- den)	Leistungs- punkte
1. Grundlagen und Methoden der Politikwissenschaft	1	300	10
2. Statistik für Politikwissenschaftler	1	150	5
3. Politische Ideengeschichte	1	150	5
4. Moderne Politische Theorie	1	300	10
5. Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft	1	150	5
6. Einführung in die Internationalen Beziehungen	1	150	5
7. Forschungspraxis der Vergleichenden Politikwissenschaft	1	300	10
8. Forschungspraxis der Internationalen Beziehungen	1	300	10
9. Das politische System der Bundesrepublik Deutschland	1-2	150	5
Summe		1950	65

(2) Die Dauer des Moduls 9 beträgt im Regelfall zwei Semester. Studierende, die parallel in den Bachelor-Teilstudiengang Öffentliches Recht eingeschrieben sind, belegen in dem Modul statt der Vorlesung „Das öffentli-

che Recht in der Bundesrepublik Deutschland“ die Vorlesung „Einführung in die Volkswirtschaftslehre“. In diesem Fall verkürzt sich die Dauer auf ein Semester.

(3) Die Qualifikationsziele der einzelnen Module ergeben sich aus der Anlage B.

(4) Lehrveranstaltungen können in deutscher oder englischer Sprache gehalten werden.

§ 4 Modulprüfungen

(1) In den Modulen sind die folgenden Prüfungsleistungen zu folgenden Regelprüfungsterminen zu erbringen:

Modul	Prüfungsleistung (Art und Umfang)	Regel- prü- fungs- termin (Semester)
1. Grundlagen und Methoden der Politikwissenschaft	Klausur (120 Min.)	1
2. Statistik für Politikwissenschaftler	Klausur (60 Min.)	2
3. Politische Ideengeschichte	Mündliche Prüfung (20 Min.)	2
4. Moderne Politische Theorie	Hausarbeit (12-15 Seiten) oder Vortrag (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (12-15 Seiten)	3
5. Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft	drei praktische Übungen (à 4 Seiten)	3
6. Einführung in die Internationalen Beziehungen	sechs praktische Übungen (à 2 Seiten)	4
7. Forschungspraxis der Vergleichenden Politikwissenschaft	Hausarbeit (15-18 Seiten)	4
8. Forschungspraxis der Internationalen Beziehungen	Hausarbeit (15-20 Seiten) oder Vortrag (15-20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (15-20 Seiten)	5
9. Das politische System der Bundesrepublik Deutschland	Klausur (60 Min.)	6
Modulübergreifende Prüfung	Mündliche Prüfung (20 Min.)	6

(2) Die Prüfungsinhalte ergeben sich aus den in der Anlage B formulierten Modulbeschreibungen.

(3) In Modul 4 und 8 legen die Veranstaltungsleiter zu Beginn ihrer Veranstaltungen fest, ob die Prüfungsleistung aus einer Hausarbeit oder aus einem Vortrag im Seminar und dessen schriftlicher Ausarbeitung besteht; wird die Art der Prüfung nicht festgelegt, gilt die Hausarbeit.

(4) Wenn als Prüfungsart das Halten eines Vortrages sowie dessen schriftliche Ausarbeitung festgelegt werden, gelten die Module 4 und 8 erst als bestanden, wenn beide Teilprüfungen jeweils mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sind. Im Falle eines Nichtbestehens ist jeweils nur die nicht bestandene Teilprüfung zu wiederholen.

(5) Die modulübergreifende Prüfung wird von einem Prüfer in Gegenwart eines sachkundigen Beisitzers abgenommen.

(6) Die Note des Moduls 2 geht nicht in die Gesamtnote nach § 8 GPS BA ein.

(7) Studierende, denen nach § 43 RPO an einer anderen Hochschule erbrachte Leistungsnachweise angerechnet werden, die sich nur auf einen Teil des Moduls 1 beziehen, können gem. § 4 GPS BA i.V.m. § 8 Abs. 1 RPO eine Teilprüfung in Form einer 60-minütigen Klausur ablegen.

(8) Bei Hausarbeiten muss das Thema spätestens bis zum Ende der Vorlesungszeit mit dem Veranstalter verbindlich vereinbart werden. Abgabetermin von Hausarbeiten und Verschriftlichungen von Referaten ist im Wintersemester spätestens der 28./29. Februar, im Sommersemester spätestens der 31. August.

(9) Ein Freiversuch der modulübergreifenden Prüfung gemäß § 39 Absatz 1 RPO ist nicht vorgesehen.

(10) Modulprüfungen können mit Zustimmung von Prüfer und Prüfling auch in englischer Sprache abgehalten werden.

§ 5

Inkrafttreten, Außerkrafttreten, Übergangsvorschrift

(1) Diese Prüfungs- und Studienordnung tritt am 1. Oktober 2012 in Kraft. Sie gilt für Studierende, die ab Wintersemester 2012/13 im ersten Fachsemester immatrikuliert werden.

(2) Für Studierende, die vor diesem Zeitpunkt immatrikuliert wurden, gelten bis zum 30. September 2018 die bisherigen Prüfungs- und Studien-

ordnungen. Ein Wechsel in die Prüfungs- und Studienordnung vom 1. Oktober 2012 ist nicht möglich.

(3) Zum 1. Oktober 2018 treten die Prüfungsordnung vom 24. Juni 2009 (Mittl.bl. BM M-V 2009 S. 1200) sowie die Studienordnung vom 24. Juni 2009 (hochschulöffentlich bekannt gemacht am 22. Oktober 2009) außer Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses der Studienkommission des Senats der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald vom 13. Juni 2012, der mit Beschluss des Senats vom 18. April 2012 gemäß §§ 81 Absatz 7 LHG M-V und 20 Absatz 1 Satz 2 der Grundordnung der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald die Befugnis zur Beschlussfassung verliehen wurde, und der Genehmigung des Rektors vom 23. August 2012.

Greifswald, den 23. August 2012

**Der Rektor
der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald
Universitätsprofessur Dr. rer. nat. Rainer Westermann**

Veröffentlichungsvermerk: Hochschulöffentlich bekannt gemacht am 27.08.2012

Anlage A: Musterstudienplan

1. Semester 10 LP	1. Modul: Grundlagen und Methoden der Politikwissenschaft <ul style="list-style-type: none"> • V Grundlagen der Politikwissenschaft (30/120) • V Einführung in die Methoden der Politikwissenschaft (30/120) 	
	PL: Klausur (120 Min.) 10 LP / 300 Std.	
2. Semester 10 LP	2. Modul: Statistik für Politikwissenschaftler <ul style="list-style-type: none"> • V Einführung in die Statistik für Politikwissenschaftler (30/60) • Ü Tutorium zur Statistik-Vorlesung (30/30) 	3. Modul: Politische Ideengeschichte <ul style="list-style-type: none"> • V Politische Ideengeschichte (30/30) • S Seminar zur Politischen Ideengeschichte (30/60)
	PL: Klausur (60 Min.) 5 LP / 150 Std.	PL: Mündliche Prüfung (20 Min.) 5 LP / 150 Std.
3. Semester 15 LP	4. Modul: Moderne Politische Theorie <ul style="list-style-type: none"> • V Moderne Politische Theorie (30/90) • S Seminar zur modernen Politischen Theorie (30/150) 	5. Modul: Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft <ul style="list-style-type: none"> • V Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft (30/30) • S Seminar zur Vergleichenden Politikwissenschaft (30/60)
	PL: Hausarbeit (12-15 Seiten) oder Vortrag (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (12-15 Seiten) 10 LP / 300 Std.	PL: 3 praktische Übungen à 4 Seiten 5 LP / 150 Std.
4. Semester 15 LP	6. Modul: Einführung in die Internationalen Beziehungen <ul style="list-style-type: none"> • V Einführung in die Internationalen Beziehungen (30/30) • Ü Übung zur Vorlesung (30/60) 	7. Modul: Forschungspraxis der Vergleichenden Politikwissenschaft <ul style="list-style-type: none"> • S Lehrforschungsseminar zur Vergleichenden Politikwissenschaft (60/240)
	PL: 6 praktische Übungen à 2 Seiten 5 LP / 150 Std.	PL: Hausarbeit (15-18 Seiten) 10 LP / 300 Std.
5. Semester 10 LP	8. Modul: Forschungspraxis der Internationalen Beziehungen <ul style="list-style-type: none"> • S Seminar der Internationalen Beziehungen (30/120) • S Seminar der Internationalen Beziehungen (30/120) 	9. Modul: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland <ul style="list-style-type: none"> • V Das öffentliche Recht der Bundesrepublik Deutschland (30/30)
	PL: Hausarbeit (15-20 Seiten) oder Vortrag (15-20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (15-20 Seiten) 10 LP / 300 Std.	
6. Semester 10 LP	Modulübergreifende Prüfung	<ul style="list-style-type: none"> • S Politische Akteure in der Bundesrepublik Deutschland (30/60)
	PL: Mündliche Prüfung (20 Min.) 5 LP / 150 Std.	PL: Klausur (60 Min.) 5 LP / 150 Std.
Bachelorarbeit (in einem der zwei Fachmodule): 10 LP / 300 Std.		

Abkürzungsverzeichnis: **PL** = Prüfungsleistung; **LP / Std.** = Leistungspunkte (ECTS)/ Arbeitsaufwand je Modul; **(x/y)** = (Stunden Kontaktzeit je Veranstaltung/Stunden Selbststudium je Veranstaltung); **V** = Vorlesung; **S** = Seminar; **Ü** = Übung

Anlage B: Modulbeschreibungen

1. Modul „Grundlagen und Methoden der Politikwissenschaft“	
Qualifikationsziele	Überblickskenntnisse über das Fach Politikwissenschaft, dessen Fächergliederung und entsprechende Berufsfelder; Wissenschaftstheoretische und methodische Grundkenntnisse der qualitativen und quantitativen Sozialforschung.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">- Entwicklung des Faches Politikwissenschaft, Überblick über die Teilbereiche des Faches, zentrale Termini und verschiedene Ansätze- Wissenschaftstheoretische Grundlagen der empirischen Sozialforschung- Der sozialwissenschaftliche Forschungsprozess- Sozialwissenschaftliche Datenerhebungsmethoden
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none">- Vorlesung „Grundlagen der Politikwissenschaft“- Vorlesung „Einführung in die Methoden der Politikwissenschaft“

2. Modul „Statistik für Politikwissenschaftler“	
Qualifikationsziele	Kenntnisse der qualitativen und quantitativen Sozialforschung (und insbesondere der statistischen Analyse).
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">- Sozialwissenschaftliche Datenanalysemethoden- Graphische und metrische Erfassung von Gegenstandsbereichen- Bi- und multivariate Analysen- Ermittlung von Grundgesamtheiten- Schließende Statistik
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none">- Vorlesung „Einführung in die Statistik für Politikwissenschaftler“- Tutorium zur Statistik-Vorlesung

3. Modul „Politische Ideengeschichte“	
Qualifikationsziele	Kenntnisse der wichtigsten Stationen der Politischen Ideengeschichte; Fähigkeit zur Analyse und Interpretation zentraler Texte der Politischen Ideengeschichte; Fähigkeit, politische Begründungszusammenhänge zu verstehen, in mündlichen Beiträgen zu präsentieren und sich kritisch und argumentativ mit ihnen auseinanderzusetzen.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">- Theoretische Positionen zentraler Autoren der Politischen Ideengeschichte- Zentrale Probleme und Begriffe des politischen Denkens in ihrer historischen Entwicklung- Funktion politischer Ideengeschichtsschreibung in der Politikwissenschaft
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none">- Vorlesung „Politische Ideengeschichte“- Seminar zur Politischen Ideengeschichte

4. Modul „Moderne Politische Theorie“	
Qualifikationsziele	Kenntnisse der verschiedenen Ansätze in der modernen Politischen Theorie; Fähigkeit zur Interpretation und Kritik politiktheoretischer Schlüsseltexte.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Normative, empirische und formale politische Theorien - Verhältnis der Politischen Theorie zu anderen Teilbereichen der Politikwissenschaft und der politischen Praxis - Kritische Analyse moderner politiktheoretischer Probleme, Debatten und Entwicklungstendenzen
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> - Vorlesung „Moderne Politische Theorie“ - Seminar zur modernen Politischen Theorie

5. Modul „Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft“	
Qualifikationsziele	Kenntnisse zu den Forschungsansätzen der vergleichenden Politikwissenschaft sowie der Logik der vergleichenden Methode; Kenntnisse über die politischen Systeme und Problemfelder in verschiedenen Ländern.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Logik der vergleichenden Methode - Theorien der Vergleichenden Politikwissenschaft - Typische Analysemethoden in der vergleichenden Politikwissenschaft - Wesentliche Gegenstandsbereiche der vergleichenden Politikwissenschaft
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> - Vorlesung „Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft“ - Seminar zur Vergleichenden Politikwissenschaft

6. Modul „Einführung in die Internationalen Beziehungen“	
Qualifikationsziele	Kenntnisse der Akteure, Prozesse und Politikfelder der internationalen Beziehungen; Kenntnisse der wichtigsten Theorien und empirischen Arbeiten der Internationalen Beziehungen; Fähigkeit zu selbstständigen wissenschaftlichen Schlussfolgerungen.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Konzepte und Analyseebenen der Internationalen Beziehungen - Überblick über die Teilbereiche der Internationalen Beziehungen - Theorien der Internationalen Beziehungen - Grundlegende Methoden und Ergebnisse empirischer Forschung der Internationalen Beziehungen
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> - Vorlesung „Einführung in die Internationalen Beziehungen“ - Übung zur Vorlesung

7. Modul „Forschungspraxis der Vergleichenden Politikwissenschaft“	
Qualifikationsziele	Anwendungsbezogene Kenntnisse der praktischen Forschungsarbeit in der vergleichenden Politikwissenschaft; Fähigkeiten zu selbstständigem wissenschaftlichen Arbeiten und wissenschaftlichen Schlussfolgerungen.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefendes Kennenlernen typischer Analysemethoden der vergleichenden Politikwissenschaft - Befähigung zur theoriegeleiteten empirischen Analyse von Forschungsfragen der vergleichenden Politikwissenschaft - Planung und Durchführung einer empirisch vergleichenden politikwissenschaftlichen Studie
Lehrveranstaltungen	- Lehrforschungsseminar (4 Semesterwochenstunden)

8. Modul „Forschungspraxis der Internationalen Beziehungen“	
Qualifikationsziele	Kenntnisse des internationalen Forschungsstands ausgewählter Themen der Internationalen Beziehungen; Kenntnisse der aktuellen Analysemethoden und gängigen Datensätze der Internationalen Beziehungen; Fähigkeit zu selbstständiger Durchführung von theoriegeleiteten und empirisch gestützten Analysen.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefter Einblick in empirische Fragestellungen und Forschungsdebatten ausgewählter Teilbereiche der Internationalen Beziehungen - Methoden und Analyseverfahren der Internationalen Beziehungen
Lehrveranstaltungen	- Zwei Seminare zu den Internationalen Beziehungen

9. Modul „Das politische System der Bundesrepublik Deutschland“	
Qualifikationsziele	Kenntnisse des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland im europäischen Kontext; Kenntnisse der Verfassungsordnung der Bundesrepublik Deutschland bzw. der wirtschaftspolitischen Prozesse
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Politische Prozesse, Institutionen, Akteure und Politikfelder im politischen System der BRD - Verfassungsrechtlicher Rahmen des politischen Institutionensystems der BRD
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> - Vorlesung „Das öffentliche Recht in der Bundesrepublik Deutschland“ bzw. (für Studierende, die parallel in den Bachelor-Teilstudiengang „Öffentliches Recht“ eingeschrieben sind) „Einführung in die Volkswirtschaftslehre“ - Politische Akteure in der Bundesrepublik Deutschland (Seminar)